



## **Niederschrift zur Sitzung des Stadtrates der Stadt Fürth**

**Sitzungstermin:** Mittwoch, den 25.06.2014  
**Sitzungsbeginn:** 15:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 17:00 Uhr  
**Ort, Raum:** Rathaus - großer Sitzungssaal (Zimmer 203)

Alle Mitglieder des Stadtrates wurden gem. § 30 GeschO ordnungsgemäß zur Sitzung geladen.

### **Entschuldigt bzw. nicht anwesend waren:**

#### Mitglieder des Stadtrates

Au, Michael Dr.  
Döhla, Benedikt Dr.  
Middendorf, Claudia Agathe

### **Der Stadtrat war beschlussfähig.**

1. Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt der Oberbürgermeister bekannt, dass für den Stadtrat folgender Antrag eingegangen ist, der im Rahmen des geltenden Geschäftsverteilungsplanes und der Geschäftsordnung wie angegeben weiter behandelt wird:

<b>Antragsteller/in Inhalt</b>	<b>Verwiesen an</b>
Antrag der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 01.06.2014 – Erklärung und Aussprache zum Thema ÖPNV-Preiserhöhungen und Auswirkungen einer Verschiebung des Kaufs neuer U-Bahnzüge	Aufsichtsrat infra

2. Mit dem Nachtrag zur heutigen Sitzung besteht Einverständnis.

**Somit wird die Tagesordnung vom Vorsitzenden festgestellt.**

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

**Oberbürgermeister Dr. Jung**

1. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 28.05.2014
- 1.1. Besetzung eines Sitzes im Planungsausschusses des Planungsverbandes Region Nürnberg  
**(Nachtrag)**

**Referat II - berufsm. StRin Dr. Ammon**

2. Rahmenvereinbarung zur Haushaltskonsolidierung und Verwaltungsreform bei der Stadt Fürth
3. Einführung von Kennzahlen und Abweichungserläuterungen zur Haushaltsplanaufstellung 2015

**Referat III - berufsm. StR Maier**

- 3.1. Sachstandsbericht Verwaltungsprozess Fürth Festival 2013  
**(Nachtrag)**
4. Antrag von Frau Stadträtin Lau, Stadtratsgruppe Freie Wähler Fürth, vom 03.06.2014 - Ausweitung der bürgerfreundl. Eintragungszeiten während d. Volksbegehrens "Mehr Zeit zum Lernen - Mehr Zeit zum Leben! Neunjähriges Gymnasium (G9) als Alternative anbieten."
- 4.1. Vorlage zum Antrag der Freien Wähler Fürth/ Ausweitung der Eintragungszeiten zum Volksbegehren "Mehr Zeit zum Lernen - Mehr Zeit zum Leben! Neunjähriges Gymnasium (G 9) als Alternative anbieten"

**Referat IV - berufsm. StRin Reichert**

5. Qualifizierter Mietspiegel 2014
6. Neufestsetzung der angemessenen Mietobergrenzen nach § 22 SGB II und § 35 SGB XII in der Stadt Fürth

**Referat VI - berufsm. StR Müller**

7. Straßenbenennung 'Futurastraße' im Gewerbepark Süd/Bauabschnitt IV

**Anträge und Anfragen**

8. Antrag der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 08.06.2014 - TTIP stoppen
- 8.1. Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 24.06.2014 - zu TOP 8 -ö- Freihandelsabkommen  
**(Nachtrag)**

**Protokoll:**

**Öffentlicher Teil**

<b>TOP 1</b>	<b><u>Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 28.05.2014</u></b>
<b>SP-Nr. 60</b>	<p>Das Protokoll der Stadtratssitzung vom 28.05.2014 hat in der Sitzung vom 25.06.2014 aufgelegt.</p> <p>Herr Stadtrat Riedel, Bündnis 90/Die Grünen, beanstandet das Protokoll zu SPNr. 41. Es soll zur Protokollnotiz noch folgende Ergänzung angebracht haben:</p> <p><b>“Herr Stadtrat Riedel, Bündnis 90/Die Grünen, zieht seinen gestellten Antrag zurück. Nach weiterer Diskussion wird allerdings trotzdem über den Antrag noch abgestimmt.”</b></p> <p>Das Protokoll wird um diese Formulierung ergänzt. Ansonsten wird die Niederschrift somit genehmigt.</p> <p><b>einstimmig beschlossen                      Ja: 48 Nein: 0 Anwesend: 48</b></p>

<b>TOP 1.1</b>	<b><u>Besetzung eines Sitzes im Planungsausschusses des Planungsverbandes Region Nürnberg</u></b>						
<b>SP-Nr. 61</b>	<p>Der dritte noch zu besetzende Sitz im Planungsausschuss wird wie folgt besetzt:</p> <table><thead><tr><th><u>Mitglied</u></th><th><u>1. Vertreter</u></th><th><u>2. Vertreter</u></th></tr></thead><tbody><tr><td>Referent V (Stadtbaurat Krauß)</td><td>Amtsleitung Rf. VI/StE (Herr Röhrer)</td><td>Sachb. Unt. Landesplanungsbehörde (Herr Röser)</td></tr></tbody></table> <p><b>einstimmig beschlossen                      Ja: 48 Nein: 0 Anwesend: 48</b></p> <p>(Anlage 2)</p>	<u>Mitglied</u>	<u>1. Vertreter</u>	<u>2. Vertreter</u>	Referent V (Stadtbaurat Krauß)	Amtsleitung Rf. VI/StE (Herr Röhrer)	Sachb. Unt. Landesplanungsbehörde (Herr Röser)
<u>Mitglied</u>	<u>1. Vertreter</u>	<u>2. Vertreter</u>					
Referent V (Stadtbaurat Krauß)	Amtsleitung Rf. VI/StE (Herr Röhrer)	Sachb. Unt. Landesplanungsbehörde (Herr Röser)					

<b>TOP 2</b>	<b><u>Rahmenvereinbarung zur Haushaltskonsolidierung und Verwaltungsreform bei der Stadt Fürth</u></b>
<b>SP-Nr. 62</b>	<p>Mit den sich aus der Anlage ergebenden Änderungen der Rahmenvereinbarung besteht Einverständnis.</p> <p><b>einstimmig beschlossen                      Ja: 48 Nein: 0 Anwesend: 48</b></p> <p>(Anlage 3)</p>

<b>TOP 3</b>	<b>Einführung von Kennzahlen und Abweichungserläuterungen zur Haushaltsplanaufstellung 2015</b>
<b>SP-Nr. 63</b>	Protokollvermerk: Der Stadtrat nimmt von der vorgeschlagenen Einführung von Kennzahlen und Abweichungserläuterungen zur Haushaltsplanaufstellung 2015 zustimmend Kenntnis.  (Anlage 4)

<b>TOP 3.1</b>	<b>Sachstandsbericht Verwaltungsprozess Fürth Festival 2013</b>
<b>SP-Nr. 64</b>	Protokollvermerk: Der Stadtrat nimmt vom Vortrag des Referenten III Kenntnis.  Im weiteren Fortgang der Sitzung erhält der Vorsitzende Informationen über weitere eingelegte Klagen gegen die Stadt Fürth bezüglich der Abhaltung des Grafflmarktes. Das Gremium spricht sich <b>einstimmig</b> für die Unterstützung des von der Verwaltung gewählten Handlungsweges aus.  (Anlage 5)

<b>TOP 4</b>	<b>Antrag von Frau Stadträtin Lau, Stadtratsgruppe Freie Wähler Fürth, vom 03.06.2014 - Ausweitung der bürgerfreundl. Eintragungszeiten während d. Volksbegehrens "Mehr Zeit zum Lernen - Mehr Zeit zum Leben! Neunjähriges Gymnasium (G9) als Alternative anbieten."</b>
<b>TOP 4.1</b>	<b>Vorlage zum Antrag der Freien Wähler Fürth/ Ausweitung der Eintragungszeiten zum Volksbegehren "Mehr Zeit zum Lernen - Mehr Zeit zum Leben! Neunjähriges Gymnasium (G 9) als Alternative anbieten"</b>
<b>SP-Nr. 65</b>	Der Antrag der Freien Wähler Fürth vom 03.06.2014 wird abgelehnt.  <b>mit Mehrheit beschlossen                      Ja: 39 Nein: 9 Anwesend: 48</b>  (Anlage 6)

Dr. Jung  
Oberbürgermeister

Holmer  
Protokollführer

<b>TOP</b> <b>5</b>	<b>Qualifizierter Mietspiegel 2014</b>
<b>SP-Nr.</b> <b>66</b>	Protokollvermerk: Bürgermeister Braun übernimmt den Vorsitz.
	<b>Beschluss:</b> Der Stadtrat beschließt den Qualifizierten Mietspiegel 2014 mit Inkrafttreten zum 01.07.2014.
	<b>einstimmig beschlossen</b> <b>Ja: 48 Nein: 0 Anwesend: 48</b>
	(Anlage 7)

Braun  
Bürgermeister

Holmer  
Protokollführer

<b>TOP</b> <b>6</b>	<b>Neufestsetzung der angemessenen Mietobergrenzen nach § 22 SGB II und § 35 SGB XII in der Stadt Fürth</b>
<b>SP-Nr.</b> <b>67</b>	Protokollvermerk: Der Oberbürgermeister übernimmt wieder den Vorsitz.
	<b>Beschluss:</b> Der Stadtrat setzt die vom EMA-Institut im Rahmen eines schlüssigen Konzepts ermittelten neuen Richtwerte für die Angemessenheit der Mietobergrenzen ab 01.07.2014 fest.
	<b>einstimmig beschlossen</b> <b>Ja: 48 Nein: 0 Anwesend: 48</b>
	(Anlage 8)

<b>TOP</b> <b>7</b>	<b>Straßenbenennung 'Futurastraße' im Gewerbepark Süd/Bauabschnitt IV</b>
<b>SP-Nr.</b> <b>68</b>	Der Stadtrat beschließt, für das zu benennende Straßenteilstück lt. Lageplan den Namen ‚Futurastraße‘ zu vergeben.
	<b>mit Mehrheit beschlossen</b> <b>Ja: 34 Nein: 14 Anwesend: 48</b>
	(Anlage 9)

<b>TOP 8</b>	<b>Antrag der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 08.06.2014 - TTIP stoppen</b>
<b>SP-Nr. 69</b>	<p>1. Der Antrag der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 08.06.2014 wird nach Diskussion <b>gegen 8 Stimmen abgelehnt (39:8).</b></p> <p>2. Der in die weitere Diskussion eingebrachte Beschlussvorschlag der Verwaltung mit dem Wortlaut <i>„Der Stadtrat Fürth appelliert an die Europaministerin, sich dafür einzusetzen, dass in das TTIP-Abkommen sektorspezifische Ausnahmeregelungen für die gesamte kommunale Daseinsvorsorge, insbesondere die Wasserversorgung und die Abwasserversorgung, aufgenommen werden. Es sollte festgestellt werden, dass jeder Mitgliedsstaat auf der Grundlage des Vertrags von Lissabon die Daseinsvorsorge selbst definiert. Der Investitionsschutz zwischen Staaten mit einem funktionierenden Rechtssystem wird ebenso abgelehnt wie Schiedsgerichte zur Beilegung von Investor-Staat-Streitigkeiten anstelle der nationalen Gerichtsbarkeit.“</i> wird <b>einstimmig angenommen.</b></p> <p>(Anlage 10)</p>

<b>TOP 8.1</b>	<b>Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 24.06.2014 - zu TOP 8 -ö- Freihandelsabkommen</b>
<b>SP-Nr. 70</b>	<p>Protokollvermerk: Der Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 24.06.2014 wird bei TOP 8 -ö- mitbehandelt.</p> <p>(Anlage 11)</p>

Dr. Jung  
Oberbürgermeister

Holmer  
Protokollführer

